

Sieglinde Klie einstimmig gewählt

Frau Sieglinde Klie ist die neue Pfarrerin von Höfen, Längenbühl, Zwieselberg und Amsoldingen. An der ausserordentlichen, mit Orgelklängen festlich umrahmten Kirchgemeindeversammlung wurde sie einstimmig gewählt.

Anfang September hatte eine fünfzehnköpfige Pfarrwahlkommission ihre Arbeit aufgenommen. Menschlichkeit war das erste Wort in der Ausschreibung. Es hat im Verlauf des Bewerbungsverfahrens je länger je mehr Gewicht erfahren. Es gab viele sehr gute Bewerbungen; am Schluss waren sich aber alle Kommissionsmitglieder völlig einig.

Obwohl die Anreise sehr lange war, stellte sich Sieglinde Klie persönlich der Kirchgemeinde vor. Sie ist in Berlin-Brandenburg in einem Pfarrhaus aufgewachsen, wo ihr Vater Landpfarrer und ihre Mutter Katechetin war. Nach dem Abitur studierte sie Theologie an der Universität Rostock wo sie nachher auch arbeitete. Die letzten fünf Jahre war sie im Pfarramt eines ländlichen Vororts von Rostock tätig.

Durch die Teilnahme an Tagungen kamen Kontakte in die Schweiz zustande, es folgten Urlaube mit der Familie und die Familie lernte das Berner Oberland kennen und lieben. Sieglinde Klie wird Mitte Februar mit ihrem Mann und den drei kleinen Kindern von Rostock ins Pfarrhaus Amsoldingen ziehen und am 1. März ihre Arbeit aufnehmen.



Nach ihrer Wahl erhält Sieglinde Klie einen Blumenstrauß von  
Kirchgemeindepräsident Kurt Sommer.